Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 14.01.2017 05:55 Uhr | Martin Wißmann

Kinoverkündigung

Vom Recht auf Neubeginn

Hey, Dad! – Du erinnerst Dich an Hillary. – Hi. – Wir sind spät dran, Schatz. – Wir haben gerade über Weihnachten geredet. – Dummerweise ist unser Tisch schon voll.

Oops, in der Familie ist aber Zoff. Das Tischtuch ist zerrissen zwischen Sohn James, Vater Nigel und Stiefmutter Hillary. Entgegen aller Erwartungen der Eltern schlägt James sich als Straßenmusiker durch – mehr schlecht als recht. Er lebt von der Hand in den Mund. Da begegnet ihm Val, eine engagierte Sozialarbeiterin. Sie redet ihm ins Gewissen:

Wann waren Sie zum letzten Mal vollkommen nüchtern, James?... – Da war ich elf.

Val gelingt es, James zu einem Neuanfang zu motivieren. So nimmt er sich viel vor:

Ich will clean sein, ich will wieder richtig leben! … - Ich glaube, das ist eine letzte Chance.

Die Sozialarbeiterin besorgt James eine Wohnung. Der Straßenmusiker zieht ein. Als er hier sein erstes Bad nimmt, hört er merkwürdige Geräusche:

Hallo? Egal wer da ist, hau sofort ab! - Mauz

Der vermeintliche Einbrecher entpuppt sich als niedlicher Kater, mit dem James sich anfreundet. "Bob der Streuner“ heißt der Film, der seit Donnerstag im Kino ist und auch von dieser Mensch-Tier-Beziehung erzählt.

Im wievielten Leben bist Du gerade? Ich wahrscheinlich im neunten.

Zusammen mit Kater Bob steht James nun an der Straße. Er singt dort wieder und bittet um Geldspenden.

Könnt Ihr uns was geben? Bob und ich wollen leben!

Das niedliche Tier mit den großen grünen Augen und dem rotbraunen Kuschelfell gefällt den Zuhörern. James verdient viel mehr als früher. Und er ist dem Kater dankbar.

Jeder kriegt ‘ne zweite Chance. Aber nicht jeder schafft es, sie zu ergreifen. Zum Glück hatte ich einen ganz wunderbaren Freund, der mir bei meiner zweiten Chance geholfen hat.

Der Anstoß von einer engagierten Sozialarbeiterin wie Val war wichtig für den Neuanfang. Das weiß James natürlich auch. Was mir an dem Film besonders gefällt, ist, dass James mit dem Neustart ins Leben auch einen Neustart für die seit Jahren gestörte Beziehung zu seinen Eltern sucht. Das finde ich Beispiel gebend. Es ist nie zu spät, es noch einmal miteinander zu versuchen. In der Bibel fragt Petrus: Herr, wie oft muss ich vergeben? Sieben Mal? Und Jesus antwortet: Nicht siebenmal, sondern 77mal (vgl. Mt 18,21-22). Also! Nur Mut!

Ich will mich bei Dir entschuldigen, für alles. – Ich sollte Dich um Entschuldigung bitten.